Schule

- Regelmäßiger Unterricht in den Kernfächern in enger Zusammenarbeit mit der Stammschule
- Erproben von Schmerzbewältigungsstrategien
- Lerncoaching

Sozialdienst

- Sozialrechtliche Beratung
- Beratung und Hilfestellung bei Ausbildungsfragen und Berufsorientierung

Therapeutische Projekte

- Tiergestützte Therapie
- Tanztherapie
- Kampfkunstgestützte Therapie

Interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie

Multimodale Schmerztherapie ist eine wissenschaftliche fundierte intensive Behandlung für Patienten mit chronischen Schmerzen. Die oben aufgeführten verschiedenen therapeutischen Maßnahmen werden individuell auf die Patienten abgestimmt kombiniert, bei interdisziplinären Fallbesprechungen regelmäßig evaluiert und ggf. adaptiert.

Behandlungsziele

- Wiedererlangen von Beweglichkeit und Ausdauer
- Verringerung von schmerzbedingten Auswirkungen in Familie, Peer Group, Schule, Ausbildungsstelle
- Wiedereingliederung in altersgerechte Alltagsgestaltung, Schule, Ausbildungsstelle
- (Re-) Aktivierung altersadäquater sozialer Kontakte
- (Re-) Aktivierung von Sport- und Freizeitunternehmungen
- Abbau von Angst- und Vermeidungsverhalten
- Entwicklung eines bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnisses
- Förderung von Eigenverantwortung und aktiver Lebensgestaltung
- Steigerung der Lebensqualität
- Verhinderung von Chronifizierung
- Linderung von Schmerzen
- Verbesserung funktioneller Störungen
- Anbahnung weiterführender Therapien

Information und Anmeldung

Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. J.P. Haas

Dr. rer. nat. L. Höfel, Abteilungsleitung
Dr. med. A. Schramm, Oberärztin, Spezielle Schmerztherapie

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH
Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie
Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen

Gehfeldstr. 24 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.:	Empfang	08821/701-0
FAX:	Empfang	08821/7 39 16
Tel:	Belegungsmanagement	08821/701-1460
Tel.:	Station	08821/701-1270

www.kinderschmerzzentrum.de
info@kinderschmerzzentrum.de
www.rheuma-kinderklinik.de
info@rheuma-kinderklinik.de

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern e.V.

Stand 5/2021 • Layout und Druck: www.osterchrist.de

Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen
Deutsches Zentrum für Kinder- & Jugendrheumatologie
Lehrkrankenhaus der LMU München

Mit Kopf und Herz gegen den Schmerz

Garmischer interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie

für Kinder und Jugendliche

Informationen über unser Behandlungskonzept

Fachabteilung für Schmerztherapie

Seit 2004 werden im Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen jährlich etwa 500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 4 und 18 Jahren (nach vorheriger Zustimmung der Krankenkasse auch bis zu 21 Jahren) behandelt, die an chronischen Schmerzen leiden und dadurch in ihrer Alltagsbewältigung erheblich eingeschränkt sind.

Wir sind spezialisiert auf die interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzstörungen und –syndromen. In die Behandlung wird auch die vegetative Begleitsymptomatik wie Schwindel, Schlafstörungen, Übelkeit, Erschöpfung etc. einbezogen.

Die Behandlung im Rahmen eines individuell erstellten interdisziplinär-multimodale Schmerztherapiekonzeptes erfolgt zunächst während eines dreiwöchigen stationären Aufenthaltes. Danach werden die Patienten b.B. wohnortnah ambulant weiterbetreut. Für Patienten aus der Region ist eine ambulante Schmerztherapie möglich. Sollte ein weiterer stationärer Aufenthalt nötig sein, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer schmerztherapeutischen Gruppe. In geschlossenen / festen Kleingruppen bis zu 8 Teilnehmern werden gruppendynamische Prozesse einbezogen, um einen erweiterten Zugang zur Schmerzthematik zu unterstützen, den Umgang mit Schmerzen im Alltag zu verbessern und Schmerzprävention zu ermöglichen.

Krankheitsbilder

- Generalisierte, insbesondere muskulo-skelettale Schmerzstörungen und Schmerzsyndrome
- Lokalisierte Schmerzstörungen und Schmerzsyndrome
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom CRPS (complex regional pain syndrome)
- Kopf- und Bauchschmerzen
- Begleiterkrankungen, insbesondere aus dem rheumatischen Formenkreis

Multidisziplinäre Befunderhebung

- Untersuchung und weiterführende Diagnostik durch Kinderärzte, Kinderrheumatologen, spezielle Schmerztherapeuten und Ärzte anderer Fachrichtungen
- Schmerzpsychologische Befunderhebung
- Physio- und ergotherapeutische Untersuchung
- Sozialpädagogische Einschätzung b.B.

Die Untersuchungsergebnisse werden unter Einbeziehung bereits vorliegender Befunde in interdisziplinären Teambesprechungen zusammengefasst und ausgewertet. Für jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan entwickelt. Diagnostik und Therapie erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den betreuenden Haus- und Fachärzten, klinischen Einrichtungen und ggf. behandelnden Psychologen.

Behandlungsteam

In unserem multiprofesionellen Team arbeiten in Schmerzdiagnostik und -therapie ausgebildete Ärzte aus den Bereichen Kinder- und Jugendmedizin, spezielle Schmerztherapie, Kinderrheumatologie, Kinder- und Jugendpsychotherapie und Orthopädie, Psychologen mit Kompetenz in Schmerztherapie, in der Arbeit mit Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen erfahrene Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Sozialpädagogen und Lehrkräfte zusammen.
Bei weitergehenden Fragestellungen erfolgt eine konsiliarische Betreuung durch Ärzte verschiedener Fachrichtungen, wie Augenheilkunde, Kieferorthopädie, Dermatologie etc..

Behandlungsangebote

Ärztliche Schmerztherapie

- Ärztliche Diagnostik, Verlaufsbeobachtung und -evaluation
- Elternberatung
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Medikamentenentzug

Physiotherapie und Ergotherapie

- Intensive Physiotherapie im Einzelsetting (z.B. Manualtherapie, osteopathische Verfahren, Craniosakraltherapie, Spiraldynamic, Fußreflexzonenmassage, Funktionale Integration nach Feldenkrais) und in der Gruppe (z.B. Wirbelsäulengruppe)
- Medizinische Trainingstherapie, Sport- und Bewegungstherapie
- Hilfsmittelversorgung (z.B. Therapieknete, Einlagenversorgung)
- Erarbeitung individueller Therapieprogramme
- Physikalische Anwendungen (z.B. Massage, Lymphdrainage, Elektrotherapie, TENS, Ultraschallbehandlung, Wärme- und Kälteanwendungen, Desensibilisierungsmaßnahmen)
- Ergotherapie im Einzel- und im Gruppensetting (z.B. kreatives Arbeiten, ergonomische Schulung)

Psychologie

- Schmerz-psychologische Behandlung/Betreuung im Einzel- und Gruppensetting
- Elternberatung
- Entspannungstherapie
- Biofeedback

Pflegetherapeutische Angebote

- Betreuung durch speziell geschulte Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen (z.B. physikalische Anwendungen, Desensibilisierungsmaßnahmen, Gangtraining, Aromapflege, Entspannungspädagogik)
- Ordnungstherapie und Alltagstraining
- Pädagogisch-therapeutische Gruppenaktivitäten (z.B. erlebnispädagogische Aktionen)

Schmerzreduktion

- Information zum Krankheitsbild
- Information zu Entstehung und Aufrechterhaltung chronischer Schmerzen
- Chronische Schmerzen – Umgang und Veränderungsmöglichkeiten

Im gesamten Text wird zur besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeglichen Geschlechts (m,w,d).